

## **Stadt Schwäbisch Hall**

### **Schweinemarktgebührensatzung**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 12.2.1980 (Ges. Bl. S. 119) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 3.8.1978 (Ges. Bl. S. 393) hat der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall am 27. Mai 1981 folgende Satzung über die Erhebung von Schweinemarktgebühren (Schweinemarktgebührensatzung) erlassen:

#### **§ 1 Erhebung von Gebühren**

Die Stadt Schwäbisch Hall erhebt für die Belegung eines Platzes während des Schweinemarktes ein Platzgeld von 0,25 € pro Schwein.

#### **§ 2 Kreis der Abgabepflichtigen**

Gebührensschuldner sind die Marktbesicker.

#### **§ 3 Entstehung**

Die Gebühren entstehen mit dem Beginn der Benutzung eines Standplatzes.

#### **§ 4 Fälligkeit**

Die Gebühren werden am Markttage beim Einzug durch den Beauftragten der Stadt fällig. Sämtliche Gebühren sind ausschließlich in bar zu entrichten.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Schwäbisch Hall, 28. Februar 2002

Bürgermeisteramt

Änderung veröffentlicht im Haller Tagblatt vom 4. März 2002.